

# Tiger Gold durchteuft porphyrtartige Mineralisierung von 169,7 m mit 0,9 g/t Au bei Tesorito, einschließlich 25 m mit 2,2 g/t Au

12:08 Uhr | [IRW-Press](#)

[Tiger Gold Corp.](#) (TSXV: TIGR) (FWB: D150) (OTCQB: TGRGF) (Tiger oder das Unternehmen) freut sich, die Analyseergebnisse von sechs Bohrlöchern seines laufenden Diamantbohrprogramms bei der Lagerstätte Tesorito auf seinem Goldprojekt Quinchía im produktiven Goldgürtel Mid-Cauca in Kolumbien bekannt zu geben. Die Bohrungen bei Tesorito sind Teil des 20.000 m umfassenden Bohrprogramms von Tiger, das zurzeit mit drei Diamantbohrgeräten im gesamten Projektgebiet durchgeführt wird.

## Höhepunkte:

- TSDH-78: 169,71 m mit 0,9 g/t Au ab 278,29 m, einschließlich

- o 25 m mit 2,2 g/t Au und 206 ppm Mo ab 330 m
- o 17,1 m mit 1,5 g/t Au ab 365 m
- o 10 m mit 1,4 g/t Au ab 392 m

- TSDH-78 ergab eine umfassende Goldmineralisierung, die mit intrusiven Brekzien, Dioritphasen und porphyrtartigen Erzgängen unterhalb der aktuellen konzeptionellen Grubenhülle (Pit Shell) der Mineralressource in Zusammenhang steht.

- Bohrloch TSDH-80 wurde gebohrt, um die erwartete Fortsetzung des potenziellen Feeder-Mineralisierungsereignisses unterhalb von TSDH-71 zu erproben, wobei die Analyseergebnisse noch ausstehend sind.

- Weitere Analyseergebnisse von Bohrlöchern bei Tesorito, Dos Quebradas und Ceibal sind noch ausstehend.

President und CEO Robert Vallis sagte: TSDH-78 ist ein weiteres starkes Ergebnis aus einem der bisher stärksten bei Tesorito gebohrten Abschnitte und untermauert die Beständigkeit der höhergradigen Mineralisierung in diesem Teil der Lagerstätte. Zusammen mit den anderen Bohrlöchern verbessern wir unser Verständnis des Systems von Tesorito kontinuierlich und tragen dazu bei, die Ausdehnung der Mineralisierung in diesem Gebiet zu definieren. TSDH-78 liefert außerdem bedeutsame geologische Informationen hinsichtlich des potenziellen Feeder-Mineralisierungsereignisses, das in TSDH-71 identifiziert wurde, und wir freuen uns nun auf die Analyseergebnisse von TSDH-80, das gebohrt wurde, um die erwartete Fortsetzung dieser Zone unterhalb von TSDH-71 zu erproben.

Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Ergebnisse beziehen sich auf die Bohrlöcher TSDH-75, TSDH-76, TSDH-77, TSDH-78, TSDH-79 und TSDH-81 und sind in den Tabellen 1 und 2 zusammengefasst. Abbildung 1 zeigt den Standort der gemeldeten Bohrlöcher, während die Abbildungen 2, 3 und 4 repräsentative Abschnitte im aktuellen Modell von Tesorito zeigen. Abbildung 5 ist eine Karte des Goldprojekts Quinchía.

## TSDH-78 liefert eine umfassende Goldmineralisierung mit hochgradigen internen Intervallen

TSDH-78 ergab 169,71 m mit einem Gehalt von 0,9 g/t Au ab 278,29 m, einschließlich 25 m mit einem Gehalt von 2,2 g/t Au und 206 ppm Mo ab 330 m, 17,1 m mit einem Gehalt von 1,5 g/t Au ab 365 m sowie 10 m mit einem Gehalt von 1,4 g/t Au ab 392 m, wie in Tabelle 1 detailliert aufgeführt. Dieses Intervall beginnt dort, wo das Bohrloch in eine komplexere, von Intrusionen dominierte Sequenz innerhalb des breiteren Porphyrsystems von Tesorito eindringt. Der stärkste Teil des Intervalls steht mit intrusiven Brekzien und Dioritphasen sowie einer Chlorit-Serizit-Magnetit-Alteration in Zusammenhang, die eine frühere kaliumhaltige Alteration überlagert. Dieses Intervall enthält außerdem Porphyräderchen vom Typ A, B und M, wobei Chalkopyrit und Molybdänit in Verbindung mit porphyrtartigen Erzgängen beobachtet wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold\\_160426\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold_160426_DEPRCOM.001.png)

Abbildung 1: Plankarte der Bohransatzpunkte und Standorte der Abschnitte bei Tesorito

Abschnittslinie A-A (Abbildung 2)

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold\\_160426\\_DEPRCOM.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold_160426_DEPRCOM.002.jpeg)

Abbildung 2: Abschnitt A-A (Blickrichtung N040°) bei Tesorito

Abbildung 2 zeigt einen Querschnitt der Bohrlöcher TSDH-68, TSDH-69, TSDH-70, TSDH-71 und TSDH-78 zusammen mit dem aktuellen Blockmodell der vermuteten Mineralressource. Die Ergebnisse für TSDH-68 bis TSDH-71 wurden bereits in den Pressemitteilungen von Tiger vom 20. Januar, 29. Januar, 18. Februar bzw. 24. Februar 2026 veröffentlicht und sind in Tabelle 3 zusammengefasst.

TSDH-78 wurde oberhalb von TSDH-71 auf derselben Abschnittslinie gebohrt und hinsichtlich der möglichen Fortsetzung des in diesem Bohrloch identifizierten potenziellen Feeder-Mineralisierungsereignisses erprobt. TSDH-78 lieferte zwar ein breites goldmineralisiertes Intervall, wies jedoch nicht dieselbe charakteristische Au-Cu-Mo-reiche Signatur auf, die in TSDH-71 vorgefunden wurde.

Wie in Tabelle 3 zusammengefasst, ergab TSDH-71 89,96 m mit einem Gehalt von 0,9 g/t Au, einschließlich 16,9 m mit einem Gehalt von 2,3 g/t Au, 0,25 % Cu und 158 ppm Mo, einschließlich 6 m mit einem Gehalt von 4,1 g/t Au, 0,43 % Cu und 302 ppm Mo, was das Unternehmen als potenzielles Feeder-Mineralisierungsereignis interpretiert. TSDH-78 wird hingegen als bedeutsamer oberer Ausdruck dieses Teils des Systems interpretiert.

TSDH-80 ist nach wie vor der direktere Test für die erwartete Fortsetzung dieser Zone unterhalb von TSDH-71, wobei die Analyseergebnisse noch ausstehend sind.

Abschnittslinie B-B (Abbildung 3)

### **TSDH-77 trägt zur Definition einer oberflächennahen lateralen Begrenzung des Porphyrsystems bei**

TSDH-77 durchteufte eine oberflächennahe Mineralisierung mit einem Gehalt von 0,3 g/t Au auf 171,35 m ab einer Bohrlochtiefe von 8 m bis zum Ende des Bohrlochs in einem Gebiet, in dem die Darstellung im aktuellen Blockmodell die Mineralisierung aufgrund des Cutoff-Gehaltes von 0,2 g/t Au nur teilweise widerspiegelt (Abbildung 3). Das Bohrloch wurde vorwiegend in gebrochenem Porphyr-Andesit gebohrt.

Geologische Aufzeichnungen weisen darauf hin, dass das Bohrloch den angepeilten kaliumdominierten Porphyrbereich nicht durchteuft hat. Obwohl das Bohrloch außerhalb des Hochtemperatur-Kaliumkerns blieb, liefert das Vorkommen einer propylitischen und Chlorit-Serizit-Alteration mit durchgehenden Erzgängen vom Typ M und D essenzielle Informationen zur Abgrenzung. Dies trägt dazu bei, die äußere Geometrie der mineralisierten Hülle für zukünftige Ressourcenmodellierungen zu verfeinern.

Zusammen mit TSDH-76 auf derselben Abschnittslinie (Abbildung 3) interpretiert das Unternehmen TSDH-77 als Beitrag zur Definition der oberflächennahen seitlichen Begrenzung einer stärkeren Porphyrentwicklung innerhalb dieses Teils der Lagerstätte. Es liefert zudem nützliche Begrenzungsdaten für die laufende Verfeinerung der mineralisierten Bereiche und unterstützt die Interpretation der äußeren Geometrie des Systems auf diesem Abschnitt.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold\\_160426\\_DEPRCOM.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold_160426_DEPRCOM.003.jpeg)

Abbildung 3: Abschnitt B-B (Blickrichtung N038°) bei Tesorito

### **TSDH-76 durchteuft umfassendes mineralisiertes Intervall und trägt zur Verfeinerung der oberflächennahen Geometrie bei**

TSDH-76 durchteufte 147 m mit einem Gehalt von 0,3 g/t Au in einer Bohrlochtiefe zwischen 66 m und 213 m innerhalb von Porphyr-Andesit. Das primäre porphyrtypige Ziel wird zwischen etwa 175 m und 204,5 m interpretiert und ist von einer schwachen kaliumhaltigen Alteration geprägt, die von einer Chlorit-Serizit-Alteration überlagert wird, zusammen mit M-dominanten Erzgängen und untergeordneten Äderchen vom Typ B.

TSDH-76 liegt auf derselben Abschnittslinie wie TSDH-77 (Abbildung 3) und ein Abschnitt südöstlich der Linie von TSDH-72, TSDH-73 und TSDH-74. Obwohl keine intrusiven Brekzien oder frühe Diorite protokolliert wurden, stimmen die Alterations- und Erzganganhäufungen mit einem Porphyrvektor überein.

Zusammen mit den konsistenten Goldgehalten weist dies darauf hin, dass das Bohrloch den äußeren Rand eines strukturell kontrollierten mineralisierten Zentrums verfolgt.

Darüber hinaus liefert das breite mineralisierte Intervall nützliche Informationen über die Geometrie der oberen mineralisierten Hülle in diesem Abschnitt. Es hilft auch dabei, den oberflächennahen Rand der Mineralisierung zu definieren, was für die laufende Verfeinerung und Validierung des geologischen Modells sowie für die zukünftige Ressourcenmodellierung relevant ist.

### **TSDH-81 bestätigt porphyrtartige Mineralisierung nahe dem südöstlichen Rand der Pit Shell**

TSDH-81 war ein kurzes vertikales Bohrloch, das bis in eine Tiefe von 98,8 m nahe dem südöstlichen Rand der aktuellen Pit Shell der Mineralressource bei Tesorito gebohrt wurde und 47 m mit einem Gehalt von 0,3 g/t Au ab 15 m sowie 24,8 m mit einem Gehalt von 0,4 g/t Au ab 74 m durchschnitten hat. Das Bohrloch durchteufte porphyrischen Andesit, der von einer Chlorit-Serizit-Alteration dominiert wurde, mit einem abgegrenzten propylitischen Abschnitt zwischen 28,85 m und 41 m. Zwischen 50,15 m und 52,72 m wurde im Bohrloch ein porphyrtartiger mineralisierter Abschnitt vorgefunden, der durch Äderchen vom Typ B mit einer Quarz-Pyrit-Chalkopyrit-Molybdänit-Anhäufung geprägt war. Obwohl dieses Intervall nur eine begrenzte Mächtigkeit aufweist, bestätigt es, dass sich die porphyrtartige Mineralisierung bis in diesen Teil des Systems erstreckt, und liefert nützliche Informationen für die weitere Zielermittlung in der näheren Umgebung.

Abschnittslinie C-C (Abbildung 4)

### **TSDH-75 bestätigt eine tiefere porphyrtartige Mineralisierung**

TSDH-75 durchteufte zwei bedeutsame Goldintervalle: 64 m mit einem Gehalt von 0,3 g/t Au ab 334 m und 72,9 m mit einem Gehalt von 0,5 g/t Au in einer Bohrlochtiefe zwischen 410 m und 482,9 m. Der tiefere Abschnitt stimmt mit einem kurzen Abschnitt aus intramineralischem Diorit überein, auf den Porphyr-Andesit folgt, und wird als primäres Porphyrziel im Bohrloch interpretiert. In geologischen Aufzeichnungen wird eine Chlorit-Serizit-Alteration erwähnt, die eine schwache bis lokal mäßige kaliumhaltige Alteration überlagert. Die Erzgänge beinhalten Äderchen vom Typ M und B, mit Pyrit und Magnetit als Disseminierungen und Stringern sowie lokalem Chalkopyrit und Molybdän in Verbindung mit Äderchen vom Typ B und Gipserzgängen. Das Vorkommen von Äderchen vom Typ M und B mit damit einhergehendem Chalkopyrit und Molybdän untermauert die Beständigkeit des mineralisierten Systems in diesem Abschnitt.

Das Bohrloch TSDH-75 befindet sich südwestlich der Abschnittslinie A-A (Abbildung 2), die die zuvor gemeldeten Bohrlöcher TSDH-68 und TSDH-70 enthält, erweitert das geologische Bild auf eine tiefere und weiter entfernte Position und liefert zusätzliche Kontrolldaten zur Verfeinerung der Beständigkeit in diesem Teil der Lagerstätte. Dieses Bohrloch bestätigt, dass die porphyrtartige Mineralisierung in der Tiefe fortbesteht, und liefert nützliche Kontrolldaten für die Interpretation der Beständigkeit innerhalb des umfassenderen mineralisierten Systems.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold\\_160426\\_DEPRCOM.004.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold_160426_DEPRCOM.004.png)

Abbildung 4: Abschnitt C-C (Blickrichtung N038°) bei Tesorito

### **TSDH-79 begrenzt den südöstlichen Rand**

TSDH-79 durchteufte 22 m mit einem Gehalt von 0,3 g/t Au ab 18 m sowie 10 m mit einem Gehalt von 0,2 g/t Au ab 52 m (Abbildung 4). Das Bohrloch wurde südöstlich von TSDH-72, TSDH-73 und TSDH-74 gebohrt, um einen zuvor in TSDH-72 identifizierten südsüdöstlich verlaufenden Abschnitt weiter zu verfolgen und in Richtung der damit übereinstimmenden oberflächennahen Molybdänanomalie in dieser Richtung zu erproben. TSDH-79 lieferte den ersten direkten Bohrtest des südsüdöstlich verlaufenden Abschnitts und der oberflächennahen Molybdänanomalie. Das Bohrloch durchteufte zwar nicht den primären Kaliumkern, stieß jedoch auf späte Dioritintrusionen und eine hydrothermale Alteration innerhalb der Sedimentsequenz. Dies bestätigt, dass sich ein ausgedehntes hydrothermales Profil in Richtung Südosten erstreckt, und liefert wesentliche strukturelle Daten für die weitere Zielermittlung in diesem aufstrebenden Korridor.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold\\_160426\\_DEPRCOM.005.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2026/83793/TigerGold_160426_DEPRCOM.005.jpeg)

Abbildung 5: Lagerstätten und Erkundungsgebiete auf dem Goldprojekt Quinchía

## **Mineralressourcen und technischer Bericht**

Ein Bericht mit dem Titel Quinchía Gold Project NI 43-101 Technical Report & Preliminary Economic Assessment, Department of Risaralda, Colombia (Stichtag 18. September 2025) (der technische Bericht) wurde am 10. Dezember 2025 auf SEDAR+ eingereicht. Der Technische Bericht stützt zudem die Offenlegung von Mineralressourcenschätzungen für die Lagerstätten Miraflores und Tesorito mit Stichtag 31. Juli 2025. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf.

### **Probenahme, Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle**

Alle Bohrkerns werden von einem Geologen des Unternehmens protokolliert, fotografiert und in der Kernanlage des Unternehmens in Quinchía (Kolumbien) in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte des Kerns wird verpackt und zur Probenvorbereitung an das Labor von ALS in Medellín geschickt, während Teilproben zur Analyse an die Labore von ALS in Lima (Peru) oder North Vancouver (British Columbia) weitergeleitet werden. Die verbleibende Hälfte des Kerns (oder ein Viertel des Kerns, falls eine Doppelprobe entnommen wurde) wird vor Ort als Referenzprobe aufbewahrt. Die Labore von ALS in Medellín, Lima und North Vancouver sind nach ISO/IEC 17025 akkreditiert und vom Unternehmen unabhängig. Alle Proben werden mittels 50-g-Feuerprobe mit AAS-Abschluss (Au-AA26) auf Gold analysiert. Die Proben werden außerdem nach einer Vier-Säuren-Auflösungsmethode (ME-MS61L) mittels ICP-AES und ICP-MS auf 48 Elemente untersucht. Gegebenenfalls werden hochgradige und über dem Grenzwert liegende Proben mit einer geeigneten Technik erneut analysiert. Zusätzlich zu den QA/QC-Verfahren des Labors werden zertifizierte Referenzmaterialien, Grob-Blindproben und Viertelkern-Duplikate in den Probenstrom eingefügt, um die analytische Leistung zu überwachen. Die Koordinaten der Bohrersatzpunkte sind vorläufig und wurden vor Ort mit einem Hand-GPS-Gerät erfasst. Die Höhenangaben stammen aus einer 2025 durchgeführten LiDAR-Luftvermessung. Der Bohrkern wurde ausgerichtet, und in regelmäßigen Abständen wurden Vermessungen der Ausrichtung im Bohrloch durchgeführt. Es werden nur Ergebnisse gemeldet, die den QA/QC-Protokollen von Tiger entsprechen.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die entsprechenden wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Jeremy Link, M.Eng., P.Eng., Vice President, Corporate Development von Tiger, und César García, M.Sc., FAusIMM, Explorationsmanager des Unternehmens in Kolumbien, die beide qualifizierte Sachverständige im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) sind, geprüft und genehmigt.

### **Über Tiger Gold Corp.**

[Tiger Gold Corp.](#) ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorations- und Minenerschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Ausbau seines Vorzeigeprojekts, des Goldprojekts Quinchía, gerichtet ist. Quinchía ist ein mehrere Millionen Unzen schweres Goldprojekt im ertragreichen Mid-Cauca-Gürtel Kolumbiens, für das Tiger eine Option zum Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung hält. Tiger wird von einem multidisziplinären Team aus Explorationsgeologen, Minenbau-Experten, Ingenieuren, Metallurgen, ESG-Spezialisten und Fachleuten für Unternehmensfinanzierung geleitet, das nachweisliche Erfolge bei der Exploration, der Projektentwicklung und der Inbetriebnahme von Minen bei weltweit anerkannten Bergbauunternehmen wie AngloGold Ashanti, Barrick Mining, Yamana Gold, Detour Gold, NewGold, Pretium Resources und anderen vorweisen kann.

### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Robert Vallis  
President, CEO & Director

Kin Communications  
Investor Relations  
+1 (604) 684-6730  
[tigr@kincommunications.com](mailto:tigr@kincommunications.com)

*Die TSX Venture Exchange und ihr Regulierungsorgan (in den Statuten der TSX Venture Exchange als*

Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze (zusammenfassend als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet). Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, erwartungsgemäß, schätzt, budgetiert, geplant, prognostiziert, projiziert, beabsichtigt, legt nahe, vorläufig, zuversichtlich, interpretiert, zielt ab, strebt an, nimmt an oder nimmt nicht an oder glaubt bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücke oder an Aussagen zu erkennen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen werden, eintreten oder erzielt werden können, könnten, sollten, würden, dürften oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten, Annahmen (die sich als unrichtig erweisen können) und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Tiger wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen.*

*Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen zu den Zielen, Vorgaben oder Zukunftsplänen von Tiger; Aussagen zu Explorationsergebnissen, potenziellen Mineralisierungen, potenziellen Porphy-Plugs, potenziellen Feeder-Zonen und potenziellen Porphyzentren, lateralen Ausdehnungen und dem Potenzial zur Erweiterung der Mineralisierung oder der Verbesserung des Gehalts oder das Vertrauen in die Mineralressourcenkategorie zu erhöhen, unter anderem durch Ergänzungs-, Erweiterungs-, Definitions- und Stepout-Bohrungen; die Pläne von Tiger zur Durchführung und zum Abschluss seiner Phase-1- und Phase-2-Explorationsprogramme, einschließlich Bohrprogrammen und Updates zur Mineralressourcenschätzung; Aussagen zu den geplanten Feldprogrammen und zukünftigen technischen Studien, einschließlich Studien auf Vormachbarkeits- und Machbarkeitsniveau; Explorations- und Projektentwicklungspläne für das Goldprojekt Quinchía und die Region; Aussagen zum regionalen Explorationspotenzial und zur Fähigkeit, Explorationsziele und Bohrziele zu entwickeln und Mineralressourcen zu definieren; den Aufbau von für beide Seiten vorteilhaften Partnerschaften mit lokalen und indigenen Gemeinschaften; dem Zeitpunkt der Aufnahme des Betriebs; und Schätzungen der Marktbedingungen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf Annahmen, die sich unter anderem auf die Verfügbarkeit von Bohrgeräten und anderen Gerätschaften, Auftragnehmern und Lieferungen, den fortgesetzten Zugang zum Projektstandort, den Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen, die Fähigkeit des Unternehmens, die Unterstützung der Gemeinde und der Interessengruppen aufrechtzuerhalten, sowie die Tatsache, dass die Explorations- und Bohrergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden, beziehen. Zu diesen zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung des Goldprojekts Quinchía, die per definitionem vorläufigen Charakter hat und vermutete Mineralressourcen umfasst, die aus geologischer Sicht als zu spekulativ gelten, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden, und für die keine Gewissheit besteht, dass die beschriebenen wirtschaftlichen Aspekte oder Ergebnisse realisiert werden. Die Wirtschaftlichkeit von Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist nicht nachgewiesen. Alle Verweise auf nahegelegene Projekte, Konzessionsgebiete oder Minen dienen lediglich der Veranschaulichung des regionalen Kontexts, und die Mineralisierung auf angrenzenden oder nahegelegenen Konzessionsgebieten ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung im Goldprojekt Quinchía.*

*Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Informationen abweichen, gehören unter anderem die Unfähigkeit, potenziell wirtschaftliche Mineralisierungsabschnitte zu durchschneiden; Unsicherheiten in Bezug auf die geologische Kontinuität, die potenzielle Mineralisierung und das Ausmaß der Mineralisierung, die möglicherweise keine wirtschaftlich rentablen Ergebnisse liefern; zusätzliche mineralisierte Zonen, die aufgrund geologischer Komplexität oder unzureichender Bohrdaten möglicherweise keine wirtschaftlich rentable Mineralisierung enthalten; das Risiko, dass die historischen Bohrdaten unvollständig, ungenau oder unzureichend sind; das Risiko, dass Feldprogramme reduziert, verzögert oder gar nicht durchgeführt werden können; das Risiko, dass das Unternehmen die Mindestanforderungen an die Ausgaben oder andere Arbeitsverpflichtungen im Rahmen seiner Konzessionsvereinbarungen (einschließlich Options- oder Earn-in-Vereinbarungen) nicht erfüllen kann, was die Fähigkeit des Unternehmens beeinträchtigen könnte, seine Anteile an einem Projekt zu behalten oder zu erwerben; Verzögerungen bei der Probenverarbeitung oder Probleme bei der Datenvalidierung; die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren; der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse; Verzögerungen bei der Erlangung oder die Unfähigkeit, die erforderlichen behördlichen, umweltbezogenen oder anderen Projektgenehmigungen zu erlangen; Änderungen der staatlichen Vorschriften für Explorations- und Bergbauaktivitäten; politische Risiken und soziale Unruhen; die Unfähigkeit, Konsultations- oder Ausgleichsverpflichtungen gegenüber indigenen Völkern zu erfüllen oder konstruktive Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften aufrechtzuerhalten; Unsicherheiten hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Kosten der in Zukunft benötigten Finanzmittel; Veränderungen an den Aktienmärkten; Inflation; Wechselkursschwankungen; Schwankungen der Rohstoffpreise; Verzögerungen bei der*

Weiterentwicklung von Projekten; eine erhebliche Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, und andere Risiken, die der Mineralexplorations- und Mineralerschließungsindustrie innewohnen.

Tiger geht zwar davon aus, dass nachfolgende Ereignisse und Entwicklungen zu einer Änderung seiner Einschätzung führen können, lehnt jedoch ausdrücklich jede Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen ab. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sollten nicht als Darstellung der Einschätzung von Tiger zu einem Zeitpunkt herangezogen werden, der nach dem Datum dieser Pressemitteilung liegt. Obwohl Tiger versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen können, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die oben genannten Faktoren stellen keine vollständige Liste der Faktoren dar, die sich auf Tiger auswirken können. Weitere Faktoren sind unter Risk Factors in den öffentlichen Offenlegungsunterlagen von Tiger aufgeführt, darunter in der Notierungserklärung und anderen Dokumenten, die unter dem Profil von Tiger auf SEDAR+ verfügbar sind. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen in ihrer Gesamtheit ausdrücklich diesem Vorbehalt. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung, und Tiger übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um neuen Informationen, späteren Ereignissen oder sonstigen Entwicklungen Rechnung zu tragen, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

**Tabelle 1: In dieser Pressemitteilung veröffentlichte Bohrloch-Analyseergebnisse**

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)
TSDH-75	334	398	64	54,7	0,3
und	410	482,90	72,90	62,1	0,5
TSDH-76	66	213	147	125,7	0,3
TSDH-77	8	179,35	171,35	146,7	0,3
TSDH-78	278,29	448	169,71	138,0	0,9
einschl.	330	355	25	21,6	2,2
einschl.	365	382,1	17,1	14,7	1,5
einschl.	392	402	10	8,6	1,4
TSDH-79	18	40	22	18,9	0,3
und	52	62	10	8,5	0,2
TSDH-81	15	62	47	37,9	0,3
und	74	98,8	24,8	20,0	0,4

1. Alle zusammengesetzten Abschnitte werden über eine Mindestbohrlänge von 10 m bei einem minimalen längengewichteten Gehalt von 0,2 g/t Au angegeben, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 10 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist.

2. Alle angegebenen Abschnitte beziehen sich auf Bohrkernlängen. Die Schätzungen der wahren Mächtigkeit basieren auf der aktuellen Interpretation des Unternehmens.

3. Höhergradige Abschnitte, sofern vorhanden, werden als Abschnitte mit einer Mindestlänge von 5 m und einem längengewichteten Mindestgehalt von 1 g/t Au gemeldet, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 5 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist. Die Analyseergebnisse wurden nicht gedeckelt.

**Tabelle 2: Angaben zu den Bohransatzpunkten (EPGS:32618)**

Bohrloch-Nr.	Easting (m)	Northing (m)	Höhe (m ü. d. M.)	Länge (m)	Azimut (°)	Neigung (°)
TSDH-75	423,490	584,605	1.356	500,1	130	-60
TSDH-76	423,640	584,355	1.290	220,55	140	-60
TSDH-77	423,580	584,405	1.301	179,35	129	-60
TSDH-78	423,530	584,620	1.347	465	130	-60
TSDH-79	423,830	584,260	1.254	154,65	130	-60
TSDH-81	423,805	584,205	1.264	98,8	360	-90

**Tabelle 3: Analyseergebnisse zu TSDH-71 (bereits am 24. Februar 2026 veröffentlicht)**

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Abschnitt (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)
TSDH-71	356	390	34	29,7	0,2	0,6
und	426	515,96	89,96	79,0	0,9	1,0
einschl.	455,1	472	16,9	Unbekannt	2,3	2,0
einschl.	456	462	6	Unbekannt	4,1	3,5
einschl.	480	486	6	5,3	1,5	1,6

1. Alle zusammengesetzten Abschnitte werden über eine Mindestbohrlänge von 10 m bei einem minimalen längengewichteten Gehalt von 0,2 g/t Au angegeben, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 10 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist.

2. Alle angegebenen Abschnitte beziehen sich auf Bohrkernlängen. Die Schätzungen der wahren Mächtigkeit basieren auf der aktuellen Interpretation des Unternehmens.

3. Höhergradige Abschnitte, sofern vorhanden, werden als Abschnitte mit einer Mindestlänge von 5 m und einem längengewichteten Mindestgehalt von 1 g/t Au gemeldet, wobei eine interne Verwässerung von bis zu 5 m unterhalb des Cutoff-Gehalts zulässig ist. Die Analyseergebnisse wurden nicht gedeckelt.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/730187--Tiger-Gold-durchteuft-porphyrartige-Mineralisierung-von-1697-m-mit-09-g-t-Au-bei-Tesorito-einschliesslich-25-m-m>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).